



Sto-Solpad

Die Innovation bei der
Fensterbankmontage
Verarbeitungsrichtlinie

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter / Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen / Zulassungen sind zwingend zu beachten.

Allgemeine Hinweise

Sto-Solpad – die Innovation

Bei nicht schlagregendichter Fensterbank-Ausführung (nicht in sich dichte Fensterbank) ist eine zweite, wasserführende, wannenförmige Dichtungsebene zwingend erforderlich. Dabei wird das über die erste Dichtebene (Fensterbank) eingedrungene Wasser auf der zweiten Dichtebene (z.B. StoFlexyl-Schlämme) gesammelt und kontrolliert nach außen abgeleitet.

Aufgrund des Ablaufes der handwerklichen Ausführung erfolgt der Einbau der Fensterbank mit zweistufiger Abdichtung in der Ausführung in der Regel nach der Montage des WDV-Systems.

Das **Sto-Solpad** ermöglicht eine rationelle Ausbildung der zweiten Dichtebene unter der Fensterbank. Durch sorgfältige Gewerktrennung (WDVS-Fachverarbeiter bzw. Fensterbankbauer) wird ein rascher, sauberer und vor allem dauerhaft schlagregensicherer Fensterbankeinbau gewährleistet.

Sto-Solpad-Programm



Sto-Solpad

Sto-Solpad 20
09390-002
10 Paar/ Karton

Sto-Solpad 30
09390-005
10 Paar/Karton



Sto-Solpad Tool

Sto-Solpad 20 Tool
00934-025
1 Stk.

Sto-Solpad 30 Tool
00934-028
1 Stk.



Sto-Dämmkeil EPS-F

08406-002
1 Stk.

Weitere Produkte aus dem bewährten Sto-Sortiment:



StoGuard Mesh 25 cm

07713-004
50-m-Rolle



StoSeal Band BK 75 mm

08754-005
10-m-Rolle



StoFlexyl Cement

00780-024
18 kg

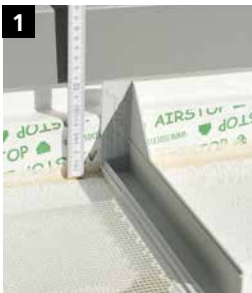
StoFlexyl

00780-001
18 kg

Vorteile auf einen Blick:

- für Standard-Fensterbänke einsetzbar
- dauerhaft schlagregensichere Ausführung
- hochwertige Optik
- rationalisierter Bauablauf durch Gewerktrennung
- thermische Längenänderungen der Fensterbänke können problemlos (schadlos) aufgenommen werden
- aufwendiges Anarbeiten an Fensterbänke mit Fugendichtbändern entfällt

Verarbeitung



Die Lage des Sto-Solpads einmessen:

Sto-Solpad 20:
Der Abstand zwischen Unterkante, sichtbarem Fensterstock und Fassadendämmung muss 10 cm betragen.

Sto-Solpad 30:
Der Abstand zwischen Unterkante, sichtbarem Fensterstock und Fassadendämmung muss 11 cm betragen.



Tiefe und Länge des Sto-Dämmkeils EPS-F müssen entsprechend der vorhandenen Ausladung angepasst werden.



Bei der Verklebung (z.B. mit Sto-Turbofix Mini) des Sto-Dämmkeils EPS-F muss auf eine vollflächige und kraftschlüssige Verbindung geachtet werden.



Die Fassadenfläche bzw. den Dämmstoffkeil planeben schleifen.



Mit dem StoSeal Band BK wird zwischen dem Fensterstock und dem Dämmstoffkeil ein dichter Hochzug hergestellt.

Hinweis

Bei der Verwendung eines PU-Klebers (z.B. Sto-Turbofix Mini) sollte die Nachexpansion entsprechend berücksichtigt werden, ggf. eine mechanische Fixierung (während der Trocknung) vorsehen.



Mithilfe des Sto-Solpad Tools kann die seitliche Ausnehmung in der Laibungsdämmung hergestellt werden.



Aufschubgewebeleiste auf verputzte Laibungstiefe ablängen.



Applikation des selbstklebenden Bewehrungsgewebes StoGuard Mesh auf die Fensterbankfläche. Anschließend Überstand abschneiden oder umklappen (mind. 5 cm).

Hinweis

Bei Applikation des StoGuard Meshs muss der Untergrund trocken, staub- sowie fettfrei sein.

Verarbeitung



9 Sto-Dämmkeil EPS-F mit StoFlexyl (1:1 mit Zement anmischen; siehe TM) abspachteln.



14 Normativ erforderliche Diagonalbewehrung (ca. 20 x 40 cm) setzen.



10 Ggf. an der Vorderkante den Sto-Gewebewinkel Standard einsetzen.



15 Nach Erhärtung des Klebers und des Unterputzes kann der Überstand des Sto-Solpads mittels Sto-Solpad Tool abgeschnitten werden.



11 Sto-Solpad am Boden sowie an den Seiten vollflächig mit Sto Flexyl versehen.



16 Anschließend kann die Oberputzapplikation erfolgen (ggf. Zwischenbeschichtung berücksichtigen).



12 Sto-Solpad in die vorgefertigte Ausnehmung einsetzen.

Dabei auf vollflächigen Kraftschluss achten.



17 Kleberauftrag (z.B. StoColl Fix) muss raupenförmig in Fallrichtung erfolgen. Der Abstand zwischen den Kleberrauten sollte zwischen 10 – 20 cm liegen (Herstellerangaben berücksichtigen).



13 Eventuelle Fehlstellen, Überzahn o. ä. zwischen Sto-Solpad und dem Untergrund sollten mit StoFlexyl ausgeglichen werden.



18 Gummilippe rückseitig auf Fensterbank applizieren, und seitlich ausklinken (ca. 10x10 mm).

Verarbeitung

19



Fensterbank hochheben und einschieben.
Ggf. Hilfswerkzeug z.B. Saugnapf verwenden.

20



Fertige Fensterbankausbildung mit
Sto-Solpad

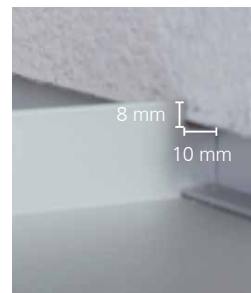
Verarbeitungshinweise

Worauf muss ich bei der Auswahl der Fensterbank achten?

Grundsätzlich kann jede „Standard-Fensterbank“ (Standard-Blech-, Stein-, Kunststoff-Fensterbank o.ä.) verwendet werden. Je nach Höhe der Fensterbank zwischen Sto-Solpad 20 (20 mm, z.B. Blechfensterbank) und Sto-Solpad 30 (30 mm, z.B. Steinfensterbank) wählen. Bei dem seitlichen Fensterbankabschluss kann auf Bordprofile mit Dehnungskeder (o.ä.) verzichtet werden. Gleiches gilt für U-Abschlüsse.

Worauf muss ich beim Einbau einer Standard-Blech-Fensterbank achten?

Grundsätzlich empfehlen wir - aus optischen Gründen - bei einer solchen Fensterbank die Verwendung des Sto-Solpad 20. Bei Blechfensterbänken ist die rückseitige Aufkantung in der Regel jedoch 25 mm hoch. Da die Tropfkante des Sto-Solpad tiefer liegt, ist am linken sowie rechten Ende dieser Aufkantung eine Ausklinkung von ca. 10 x 8 mm vorzusehen. In den meisten Fällen empfiehlt es sich, diese Ausklinkung bereits in der Bestellung entsprechend zu berücksichtigen (ggf. auch vor Ort herstellbar – geringer Mehraufwand).



Ausklinkung bei Blechfensterbank
ca. 10 x 8 mm



Um einen optisch ansprechenden Anschluss zwischen Fensterstock und Aufkantung zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung einer Fensterbank-Anschluss-Lippe.

z.B. Sto-Solpad Fensterbankanschlusslippe
(09390-003 bzw. -004)

Zur Befestigung der Fensterbank empfehlen wir die Verwendung eines wasserunempfindlichen Kartuschenklebers z.B. StoColl Fix. Der Kleberauftrag sollte raupenförmig (Abstand ca. 10 – 20 cm) in Fallrichtung der Fensterbank erfolgen. Die Fensterbank wird unter Zuhilfenahme eines Saugnapfes hochgehoben und anschließend vorsichtig eingeschoben.

Verarbeitungshinweise

Worauf muss ich bei Steinfensterbänken achten?



Für eine optimale Wasserführung bei Steinfensterbänken empfiehlt sich, eine seitliche Einfräsung im Bereich der Tropfkante zu platzieren.



Ggf. muss die rückseitige Fensterbankanschlusslippe (sinngemäß: Aufkantung Blechfensterbank) seitlich ausgeklinkt (ca. 10 x 10 mm) werden.

Wir empfehlen, die längsseitige Wassernase an der Unterseite des Fensterbankvorsprungs aus optischen Gründen nicht über die gesamte Länge der Fensterbank zu führen, sondern vor Fensterbankende auslaufen zu lassen (= stirnseitig nicht sichtbar).

Des Weiteren sollte bei einer Steinfensterbank darauf geachtet werden, dass die Stirnseiten in Oberflächenbeschaffenheit sowie Farbton (zumindest im Bereich des Überstandes) der horizontalen Oberfläche entsprechen.

Worauf muss beim Einmessen der Fensterbank geachtet werden?

Jedes Material unterliegt thermischen Längenänderungen. Daher muss beim Einmessen der Fensterbank der materialspezifische (unter Einbezug der Fensterbanklänge) Wärmeausdehnungskoeffizient entsprechend berücksichtigt werden → d.h. Fensterbank mit Unterlänge einbauen.

Womit kann die Fensterbank nachträglich eingebaut werden?

Die Fensterbank kann mittels Saugnapf eingeschoben werden. Bei plattenförmigen Fensterbänken (d.h. ohne vorderseitiger Abkantung) kann als zusätzliche Hilfestellung ein Unterlegs- bzw. Distanzblättchen verwendet werden. Dieses kann nach dem Einschub der Fensterbank herausgezogen werden.



Einschub der Fensterbank mittels Saugnapf und Unterlegs- bzw. Distanzblättchen.

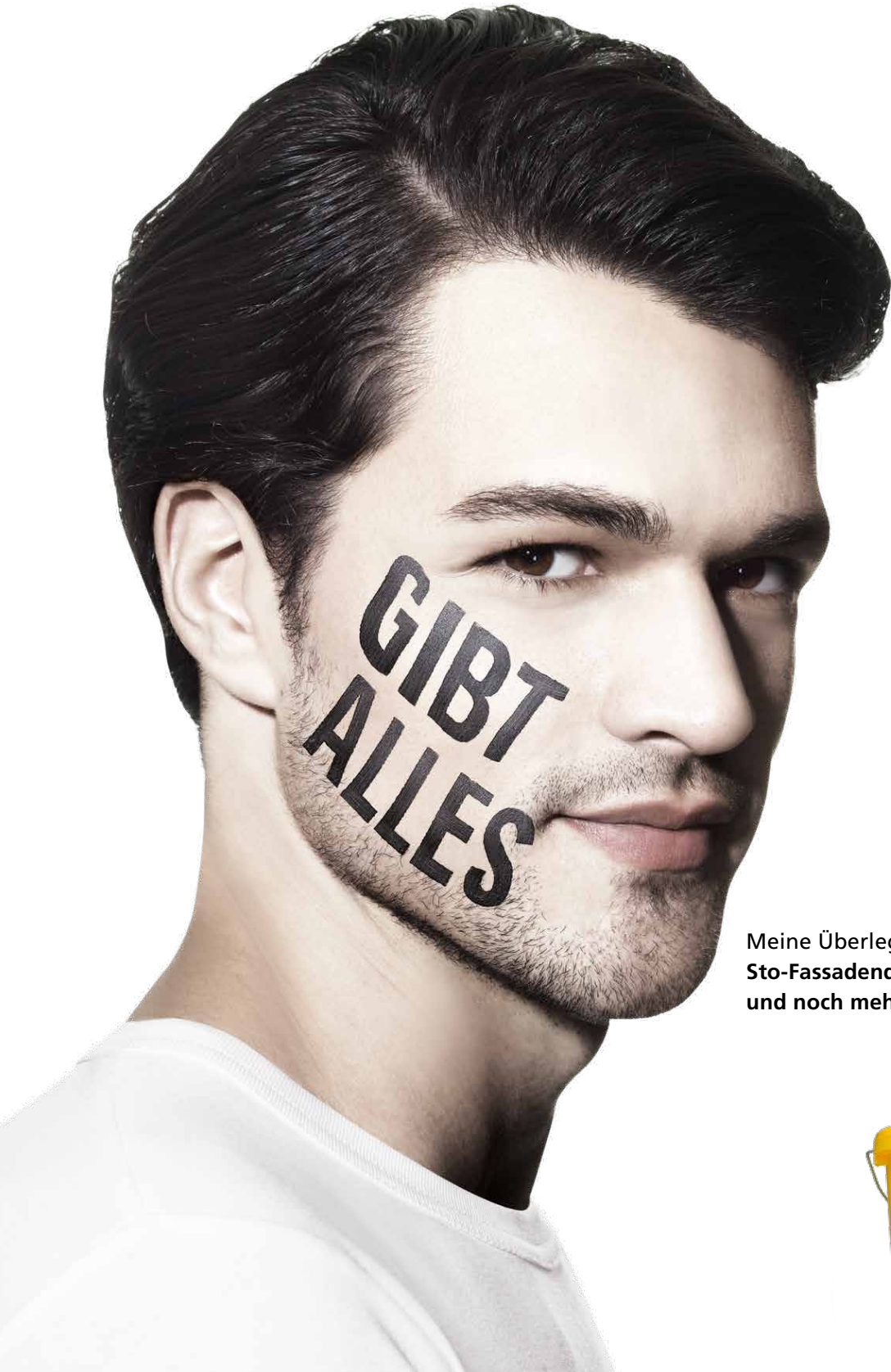
Kann das Sto-Solpad auch in Verbindung mit seitlichen Führungsschienen für Verschattungseinrichtungen eingesetzt werden?

Grundsätzlich ist der Einbau solcher Führungsschienen durchaus möglich. Besonderes Augenmerk muss auf die Wasserführung der Schienen gelegt werden, d.h. die Entwässerung darf nicht hinter die zweite, wasserführende Ebene erfolgen.

Des Weiteren muss der Anschluss der Verschattungseinrichtung zur Fensterbank betrachtet werden, speziell bei Rollläden.

Ist aufgrund der zweiten Dichtebene unter der Fensterbank mit einer erhöhten Verschmutzungsneigung (Ablaufspuren o.ä.) zu rechnen?

Nein. In der Regel beschränkt sich das Wasseraufkommen unter der Fensterbank auf Kondensat, welches sofort austrocknen kann. Der überwiegende Teil des Schlagregens wird durch die Fensterbank abgeleitet.



**GIBT
ALLES**

Meine Überlegung:
**Sto-Fassadendämmsysteme bieten alles
und noch mehr aus einer Hand.**



Warum mehrere, unterschiedliche Anbieter nehmen, wenn Sto als Komplettanbieter die perfekte Umsetzung meiner Fassade garantiert? Bei Sto sind Planung, Beratung und Service inklusive. Erfahrene Mitarbeiter sorgen für eine individuelle Premium-Lösung genau nach meinen Vorstellungen. Das große Angebot an Fassadendämmsystemen und das hundertprozentig darauf abgestimmte Zubehör bieten höchste Systemsicherheit. Über 400 Millionen verbauter Quadratmeter in allen Klimazonen der Erde sprechen für sich. www.sto.at/Fassade